

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Büttelborn

Vorsitzender: Frank Sporck, Am Seegraben 10, 64572 Büttelborn, Tel: 06152-81721



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung Büttelborn

Vorsitzender: Hans Frank, Darmstädter Str. 36, 64572 Büttelborn, Tel.: 06152 - 56920



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Büttelborn
Herrn Helmut Gölzenleuchter

Büttelborn, 16.06.2013

Gemeinsamer Antrag der drei in der Büttelborner Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen zur Errichtung einer Skate-Anlage im Ortsteil Klein-Gerau und einer BMX-Anlage im Ortsteil Worfelden zur Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 3. Juli 2013

Beschlussvorschlag

1. Im Ortsteil Klein-Gerau wird eine Skate-Anlage errichtet. Der Standort hierfür ist ein Gelände zwischen Sporthalle und Erich-Kästner-Schule/Kinderhaus.
2. Im Ortsteil Worfelden wird eine BMX-Anlage errichtet. Der Standort hierfür ist ein Gelände am „NETTO-Markt“ Richtung K 164 nach Mörfelden.
3. Die Kosten für beide Anlagen zusammen betragen maximal 90.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Regionalfonds und durch die bereits zugesagten Spenden (7.800 €).

Begründung

Bereits vor ca. 2 Jahren wurde der Wunsch zur Errichtung der beiden Anlagen von Kindern und Jugendlichen aus Klein-Gerau und Worfelden an die Gemeinde Büttelborn herangetragen. Ausgangspunkt hierfür waren Gruppen, die aus dem Jugendforum hervorgingen. Mehrfach wurden die Anliegen anschaulich und mit erkennbarer Fachkenntnis in verschiedenen Gremien der Gemeinde vorgetragen. Dies zeigt das außerordentliche Interesse der jungen Menschen, so dass auch von einem längerfristigen Bedarf und einer regen Nutzung ausgegangen werden kann.

In unserer Gemeinde sind die in Vereinen organisierten Kinder und Jugendlichen durch Sporthallen, Sportplätze, usw. gut versorgt. Auch nicht Vereinsgebundene sollten nach Möglichkeit ihren sportlichen Aktivitäten nachgehen können. Dies wird durch die Skate- und die BMX-Anlage erreicht.

Die Ausführung sollte jeweils in Betonbauweise erfolgen. Betonelemente sind witterungsunbeständig, geschützt vor Vandalismus und sind im Vergleich zu anderen Materialien sehr geräuscharm bei Sprüngen.

Die Entscheidung zu Einzelanlagen erfolgte im SKS-Ausschuss auf der Grundlage der spezielleren Nutzbarkeit und der damit höheren Attraktivität für die jeweilige sportliche Ausrichtung. Dadurch bedingt konnten auch Standorte gewählt werden, die jeweils eine kleinere Fläche benötigen als eine Hybrid-Anlage, die nur neben der Sporthalle in Worfelden denkbar gewesen wäre.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die GLB-Fraktion: Horst Twardawa, stv. Vorsitzender

Für die SPD-Fraktion: Frank Sporck, Vorsitzender

Für die CDU-Fraktion: Hans Frank, Vorsitzender